

Alter Feind, neuer Freund?

eine SessXKago Story

Von babs

Kapitel 3: Wo ist wer?

Kapitel 3: Wo ist wer?

Auf mehrfachen Wunsch hin, versuche ich die Kapitel länger zu machen. Danke für die Kommies.

Beim letzten Mal:

"Wie bitte? Kagome ist nicht drüben", fragt Sango entsetzt. "Wir müssen sie suchen.", meint Shippo schnell. So gehen alle zurück ins Dorf und Packen sich Proviant ein und ziehen los Kagome zu suchen.

So geht's weiter:

Sesshoumaru & Co:

Am nächsten Morgen wurde Kagome von etwas unaufhörlich gepiekt. Sie drehte sich noch einmal um, als es immer noch nicht aufhört holte sie aus und schlug es weg. Dann hört sie nur ein einziges Geschrei, das sich stark nach Jaken anhört und mit einem Mal war sie zumindest fast wach. Es dauerte noch ein paar Minuten bis Kagome ganz wach war. Dann sah sie, was sie gepiekt hatte und merkt auch, dass sie mit ihrer Vermutung gar nicht so falsch lag, denn es war wirklich Jaken gewesen, der versucht hatte sie zu wecken. „Kannst du nicht ein kleinwenig vorsichtiger wecken?“, schnauzte sie ihn an. Allerdings bekam Jake davon noch nichts mit, da er noch K.O. war. Dann schaute Kagome sich auf der Lichtung um. Da bemerkte sie, dass sie und Jaken allein auf der Lichtung waren, von Sesshoumaru und Rin war gar nichts zu sehen. Kagome wollte nicht das Jaken denkt, sie würde sich um seinen Meister Sorgen machen. Also fragte Kagome: „Wo ist Rin, Jaken? Wo ist sie hast du wieder nicht auf sie aufgepasst?“ Während sie Jaken die Fragen immer wieder stellte rüttelte sie ihn so lange bis er wieder aufgewacht war. „Was soll das Menschenweib? Als ob ich dir zu einer Auskunft verpflichtet bin.“

Inu Yasha & Co:

„Wir suchen jetzt schon seit Stunden irgendwo muss Kagome doch sein!“, meinte ein leicht angesäuerter Inu Yasha. „Wenn du nicht mit Kikyo rum gemacht hättest, hätten wir das Problem nicht“, antwortete Sango trotzig. Shippo musste natürlich auch seinen Senf dazu geben: „Ja, genau dann hätte ich jetzt meine liebe Kagome und müsste mich nicht mit deiner schlechten Laune auskommen. Warum musste sie eigentlich diese Süßigkeiten mitnehmen?“

„Man hackt doch nicht alle auf ihm rum!“, erwiderte Miroku. „Moment erst hältst du dich ganz raus und dann verteidigst du diesen verblödeten halbdämonischen Trottel auch noch, du bist ein richtiger Macho, Miroku.“, rief Sango noch saurer. „Ganz ruhig Sango. Ich wollte Inu Yasha, doch nur helfen sich gegen euch zu behaupten. Das heißt nicht das ich seiner Meinung bin.“ „Was warum hast du mir gerade geholfen?“, fragte Inu Yasha interessiert. „Nun ja ich bin nun mal auch der Meinung, dass du dich zwischen Kagome und Kikyo entscheiden solltest. Ich sag jetzt nichts mehr zu dem Thema.“, sagte ein ausweichender Miroku. „Wir sollten uns aufteilen vielleicht finden wir Kagome dann schneller.“, schlug Sango vor. „Gut ich gehe nach Osten, Inu Yasha geht nach Westen, Shippo nach Süden und Sango und Kiara (kann das sein das ich Kiara die ganze Zeit vergessen hab?) gehen nach Norden. Alles klar, dann los. Wir treffen uns gegen Abend wieder hier.“, meinte Miroku. Die Gruppe trennt sich.

Bei Shippo und Miroku bleibt die Suche im Osten beziehungsweise im Süden nach Kagome erfolglos.

Bei Inu Yasha, Sango und Kiara bleibt sie zunächst auch erfolg los, aber dann . . .

Bei Kagome und Jaken:

Nach einigen Beulen für Jaken später. „Ok, ich sag's ja schon, aber hör mit dem schlagen auf.“ „Na, geht doch. Also sag schon, wo ist Rin?“, meinte Kagome. „Sie ist mit Sesshoumaru-sama in ein Dorf gegangen um irgendwas zu holen.“

„Hallo bin wieder da! Jaken, was hast du denn gemacht?“, fragte die ankommende Rin.

„Ach, nichts. Wo hast du Sesshoumaru-sama gelassen.“ „Er meinte, dass er noch eine Familienangelegenheit zu klären hätte.

Ich hoffe, dass das nichts mit Inu Yasha zu tun hat!, dachte Kagome für sich.

So das war's für heute. Ich hoffe es ist lang genug für euch.

Das nächste Kapitel heißt: Begegnungen(Wer auf wen trifft, ratet mal!)

Bis nächste Woche.

Schreibt mir fleißig Kommies

Eure Babsy88